

Das Symbolverständnis des Menschen als Hilfe zur Orientierung in Karten und im Straßenverkehr
(Autor: D. Munthin)

Hinführung: Wie kommt es eigentlich, dass du nicht auf die Uhr schaust, wenn du in der Zeitung liest: „*Es ist fünf vor zwölf. Wenn wir jetzt nicht handeln, ist die Ostsee tot!*“ ? Offenbar ist der Mensch in der Lage, bestimmten Dingen eine Verständnisebene zuzuordnen, die **nicht der rein logischen** Auffassung entspricht. Über diese wichtige Fähigkeit, die auch bei der Orientierung im Straßenverkehr sowie im Gelände mittels Karten eine wesentliche Rolle spielt, erfährst du in der folgenden **Lernaufgabe** mehr. Diese entführt dich aber zunächst in ein fernes Land und in eine andere Zeit. Viel Spaß bei der Reise 😊!

M 1



Lernaufgabe (Gruppenarbeit):

Aufgabe 1

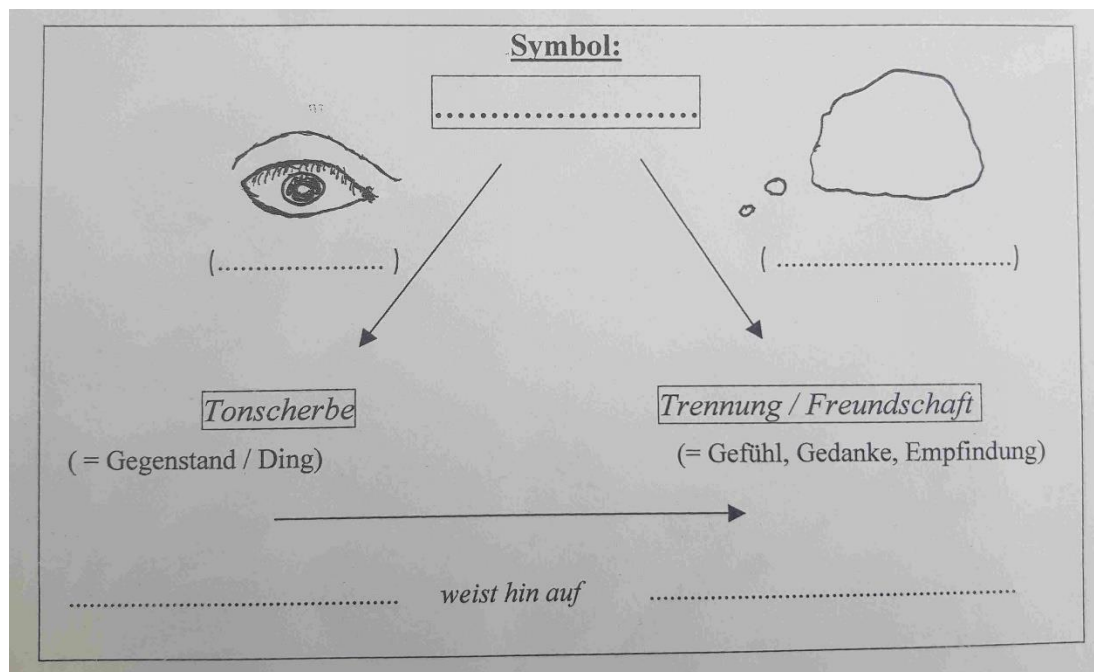
Betrachtet gemeinsam Abbildung **M1**. Erklärt, worum es sich hier handeln könnte.

Aufgabe 2:

Um zu verstehen, was in M 1 wirklich dargestellt ist, hört die [Audio-Datei](#), die zu der Lernaufgabe gehört. Sie gibt euch wichtige Hinweise. Euer Lehrer spielt sie euch ggf. vor.

- a) Ergänzt nach dem Hören gemeinsam die fehlenden Teile in Abbildung **M 2** durch folgende **Begriffe** (-> richtige Nr. in die passende Lücke reicht aus).

M 2



Begriffe:

*1 sieht, 2 nichtgegenständliche Seite, 3 Betrachter,
4 empfindet / denkt an, 5 gegenständliche Seite*

- b) Diskutiert im Anschluss mit Hilfe der Ergebnisse, was laut der Abbildung M 2 unter einem **Symbol** zu verstehen ist. Haltet die Erklärung/Definition hier schriftlich fest.

Das Symbolverständnis des Menschen als Hilfe zur Orientierung in Karten und im Straßenverkehr (Autor: D. Munthin)

Aufgabe 3:

Ihr habt jetzt eine Vorstellung davon, was Symbole sind. Wir wollen aber noch erschließen, warum sie so viel *Macht* besitzen können.


a) Lest in eurer Gruppe im Wechsel laut den folgenden **Text M 3** und klärt Fragen, falls jemandem etwas unklar ist.

M 3

Eigenschaften von Symbolen

1. Symbole weisen auf etwas hin. Ein sinnlicher, symbolischer „Stoff“, sichtbar, mit den Sinnen wahrnehmbar, ein Stück reale Wirklichkeit, verweist auf ein zweites Element, das eigentlich Gemeinte. Dieses eigentlich Gemeinte ist häufig etwas, das nicht unmittelbar mit den Sinnen (= sinnlich) wahrnehmbar ist, eine verborgene, tiefere Wirklichkeit. Symbole machen diese tiefere Wirklichkeit wahr.
2. Symbole entfalten ihre Wirkung erst, wenn sie von einer Gemeinschaft anerkannt sind. Man sagt dann, sie sind sozial *eingebettet*. Zudem sind sie häufig geschichtlich oder gesellschaftlich bedingt.

Quelle: Frei formuliert nach Kliemann, P.: „Glauben ist menschlich“, Stuttgart 2020

b) Überlegt Euch jeweils zu zweit im Wechsel je ein Symbol und zeichnet es für den Partner unter diesen Text oder auf Papier. Lasst den Nachbarn zu der *gegenständlichen*, d.h. sichtbaren Seite, die *nicht gegenständliche* Seite notieren. Bsp.:  → *Liebe, Treue, Verbundenheit ...*

Aufgabe 4:

Das Symbolverständnis des Menschen als Hilfe zur Orientierung in Karten und im Straßenverkehr
(Autor: D. Munthin)

Besondere Bedeutung haben Symbole *im Straßenverkehr*.

Abbildung **M 4** zeigt Verkehrsschilder, die einen symbolischen Gehalt aufweisen.

- a) Einigt Euch auf 5 Schilder und benennt für diese jeweils die **gegenständliche** sowie die **nichtgegenständliche** Seite auf die verwiesen wird.
- b) Diskutiert, warum auf Straßenschildern nicht einfach eine *textuelle* Beschreibung verwendet wird wie z.B. „**Radschnellweg**“ statt Abb. M 4 G.

M 4



Das Symbolverständnis des Menschen als Hilfe zur Orientierung in Karten und im Straßenverkehr (Autor: D. Munthin)

Aufgabe 5

Auch geographische Karten verwenden Symbole (vgl. M 5), die in der Regel mittels einer Legende erklärt werden.

M 5



Quelle: <https://mit-mama-nach.de/wandern/wie-lese-ich-eine-wanderkarte/welche-informationen-findet-man-auf-wanderkarten/>

- Skizziert eine Karte eures Klassenraumes aus der senkrechten Vorgelperspektive und erstellt eine zugehörige Legende.
- Erläutert an der Karte dann die folgende Definition: *Eine Karte ist ein verkleinerter, verebnetter und verallgemeinerter (= generalisierter) Ausschnitt der Wirklichkeit.*

Zusatzaufgabe für schnelle Gruppen:

Vergleicht noch einmal den Gebrauch von Symbolen in Karten sowie im Straßenverkehr. Beurteilt dann, ob die Verwendung auch Unterschiede aufweist. Benennt diese und erklärt, wodurch sie zustande kommen könnten.